

### Abstiegskampf 29:32-Sieg in Oberursel



Bislang traten die Handballer der TG Kastel jedes Mal mit leeren Händen die Heimreise aus Oberursel an. Am vergangenen Sonntag konnte man diese Negativserie beenden und mit einem 29:32 (14:16) Erfolg sich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Der Beginn war geprägt von Fehlern auf beiden Seiten. Während die Oberurseler oft unvorbereitet den Abschluß suchten, schaffte es Kastel nicht, hieraus Kapital zu schlagen.

Binnen der ersten fünf Minuten vergab man gleich mehrere Gegenstöße, in denen man entweder am Torwart scheiterte oder den Ball durch technische Fehler vertändelte.

In der Anfangsphase war es vor allem Felix Holtkötter zu verdanken, daß man sich kontinuierlich absetzen konnte und in der zehnten Minute erstmals mit drei Treffern in Front lag.

Doch die Fehler häuften sich, insbesondere in der Deckung war man zu oft einen Schritt zu spät am Gegner. Negativer Höhepunkt war dann ein 0:2-Lauf gegen Kastel, und das in eigener Überzahl, woraus die erste Führung der Heim Mannschaft resultierte.

Das darauffolgende Time-Out und einige personelle Umstellungen brachten wieder die nötige Sicherheit in die Deckung. Und auch im Angriff war wieder ein Konzept zu erkennen, weshalb man es bis zur Pause schaffte, die Partie zu drehen und mit einer 14:16 Führung in die Pause zu gehen.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einem Spiel auf Augenhöhe. Nachdem der Vorsprung binnen weniger Minuten egalisiert war, konnte Oberursel nach zehn Minuten die Führung wieder übernehmen. Insbesondere die Absprache mit dem Kreis war unzureichend und

erlaubte es dem Gegner, zu einfachen Toren zu kommen.

Daß man zu dieser Phase nicht schon deutlicher im Hintertreffen lag, war einer starken Torhüterleistung von Sven Schiebeler geschuldet, der etliche freie Bälle abgriff. Diese Paraden gaben Kastel wieder den nötigen Rückenwind. Fortan kam man über die erste und zweite Welle zu einfachen Toren.

Auch im gebundenen Spiel erarbeitete man sich wieder klarere Torchancen und war meist nur siebenmeterreif zu stoppen. Binnen weniger Minuten schaffte man es, aus einem zwei-Tore Rückstand selbst mit zwei Treffern in Front zu gehen. Die letzten Minuten waren hart umkämpft und so kassierte man wenige Minuten vor dem Ende gleich zwei Zeitstrafen.

In doppelter Unterzahl galt es nun, die Führung über die Ziellinie zu retten. Und wieder war es Sven Schiebeler, der gleich drei freie Bälle parieren konnte und dem Gegner damit den Zahn zog. So konnte man das erste Mal zwei hart umkämpfte Punkte aus Oberursel entführen und das Punktekonto auf 9:9 aufbessern.

Am Sonntag empfängt man den aktuellen Tabellenführer aus Petterweil. Letztes Jahr hat die Mannschaft noch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt gekämpft, derzeit spielt das Team um Trainer Martin Peschke eine atemberaubende Hinrunde.

Der knappen Niederlage in Eppstein folgten nun acht Siege in Serie. Um die Punkte in Kastel zu behalten bedarf es jedoch einer deutlichen Leistungssteigerung. Doch das Potential steckt in der Mannschaft, man freut sich auf die Partie und hofft auf lautstarke Unterstützung von den Fans.

TG Kastel: Finger, Schiebeler (im Tor); S. Fischer (1), Hohmann, Holtkötter (7), Krechel, Panzer (3), Krause (5), Grzeschik (3), T. Fischer (5), Büscher (2), Hartmann (2), Klein (4/3), Reese

### **Schwache erste Halbzeit beschert 30:21 Auswärtspleite gegen Buchberg**

Nach zuletzt guten Leistungen konnten die Handballerinnen der TG Kastel den positiven Trend

nicht bestätigen und mußten sich nach katastrophaler erster Halbzeit, trotz klarer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei, mit 30:21 (19:8) geschlagengeben.

Schon von Beginn an war zu erkennen, daß die Kasteler Mädels mit den Gedanken nicht wirklich beim Spiel waren. Reihenweise wurden Bälle nicht gefangen und auch in der Chancenverwertung war man nur halbherzig bei der Sache. Gegen den körperlich überlegenen Gegner agierte man in der Deckung viel zu halbherzig.

Obwohl man teilweise zu zweit an der Gegenspielerin war, kam diese noch zum Torerfolg. Trotz einiger Umstellungen kam keine Besserung ins Spiel. Zu der ohnehin schon hohen Anzahl technischer Fehler gesellten sich nun auch Fehlpaßse, welche die Buchberger Mädels dankend annahmen und den Vorsprung von Minute zu Minute in die Höhe schraubten.

Nach dieser katastrophalen ersten Hälfte war die Partie bereits entschieden, es gab dennoch einiges aufzuarbeiten. Die ersten Minuten begannen vielversprechend. In der Deckung legte man nun eine deutlich körperlichere Gangart an den Tag und schaffte es so, vermehrt zu Ballgewinnen zu kommen.

Im Angriff spielte man geduldiger und erarbeitete sich gute Torchancen. Zwischenzeitlich konnte man den Rückstand von ursprünglich 11 Treffern auf acht verringern. Einziges Manko blieb weiterhin die Chancenverwertung.

Als der Gegner die ausgelassenen Chancen nutzte, um den alten Abstand wiederherzustellen, wurden auch die Aktionen im Kasteler Angriffsspiel wieder fahriger. Dennoch bewiesen die Mädels Courage und ließen trotz des hohen Rückstands nicht die Köpfe hängen.

Es folgte nun die stärkste Kasteler Phase, in der man mit fünf Treffern in Folge schöne Anlagen im Angriff zeigte und auch in der Deckung nichts anbrennen ließ. Man konnte die Niederlage trotz des hohen Halbzeitrückstands im Rahmen halten und mußte die Partie am Ende mit 30:21 verlorengeden.

Es gilt nun vor allem, die Fehler der ersten Halbzeit aufzuarbeiten, um für das letzte Spiel im Jahr 2018 bestens gerüstet zu sein. Am 03.12 empfängt man die wjsg aus Bad Soden. Anpfiff ist um 15:30 Uhr in der Leuschner Halle.

## **TG Kastel verschafft sich Luft**

Dienstag, den 20. November 2018 um 18:12 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 20. November 2018 um 18:22 Uhr

---

TG Kastel: D. Rhein (im Tor); Eckert (1), Busek (1), H. Rhein (3), M. Schulze (1), Westenberger, Reese (8/1), Zukic (1), Seil (3/1), Simikic, Dollinger

(Tobias Fischer)